1. Record Nr. UNINA990003442270403321

Autore	Cristiano, Riccardo
Titolo	L'enigma Netanyahu / Riccardo Cristiano, Umberto De Giovannangeli
Pubbl/distr/stampa	Roma : Editori riuniti, 1996
ISBN	88-359-4172-5
Descrizione fisica	216 p. ; 22 cm
Collana	Primo piano
Altri autori (Persone)	De Giovannangeli, Umberto
Disciplina	956
Locazione	DECSE FSPBC
Collocazione	SE 111.01.11 XIII A 170
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr. UNINA9910163156103321

Autore	Kolb Steffen
Titolo	Vielfalt im Fernsehen : Eine komparative Studie zur Entwicklung von TV-Markten in Westeuropa / / Steffen Kolb
Pubbl/distr/stampa	Koln, : Herbert von Halem Verlag, 2015
ISBN	3-7445-0957-5 3-86496-790-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (274 pages)
Collana	Forschungsfeld Kommunikation ; 35
Disciplina	384.55094
Soggetti	Fernsehmarkt Liberalisierung Landervergleich Medienkonzentration Publizistische Vielfalt Westeuropa Wettbewerb Offentlich-rechtlicher Rundfunk
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	Die Einfuhrung des privaten Rundfunks in Westeuropa war mit hohen okonomischen Erwartungen und medienpolitischen Zielen verbunden. Neue mediale Akteure und der Wettbewerb mit den traditionellen offentlich-rechtlichen Anbietern sollten - so die Idealvorstellung - zu einer Vervielfachung des Medienangebots fuhren und damit die Informationsfreiheit der Burger vergroßern sowie die demokratische Meinungs- und Willensbildung erleichtern und befordern. Einer der zentralen Begriffe war - zu einer Zeit, die im Mediensektor durch starke okonomische und redaktionelle Konzentrationsprozesse gekennzeichnet war - der Terminus der 'publizistischen Vielfalt'. Steffen Kolb zieht in seiner Studie eine empirische Bilanz und fragt, inwieweit diese Ziele erreicht wurden. Hierfur stellt er die vorliegenden Daten der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung erstmals

landervergleichend gegenuber und analysiert sie aus einer breit fundierten theoretischen Perspektive neu. Die Arbeit fasst den extrem fragmentierten und umfangreichen Forschungsstand zur publizistischen Vielfalt zusammen und entwickelt auf der Basis großer empirischer Datenbestande einen neuen theoretischen Ansatz mit einem anwendbaren und transparenten Analyseschema.